

Anleitung

Die Nutzung des SVN-Servers des Rechenzentrum für das Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten am WSA

Tilman Bremer (Hiwi WSA)
mail@tilmanbremer.de

April 2013

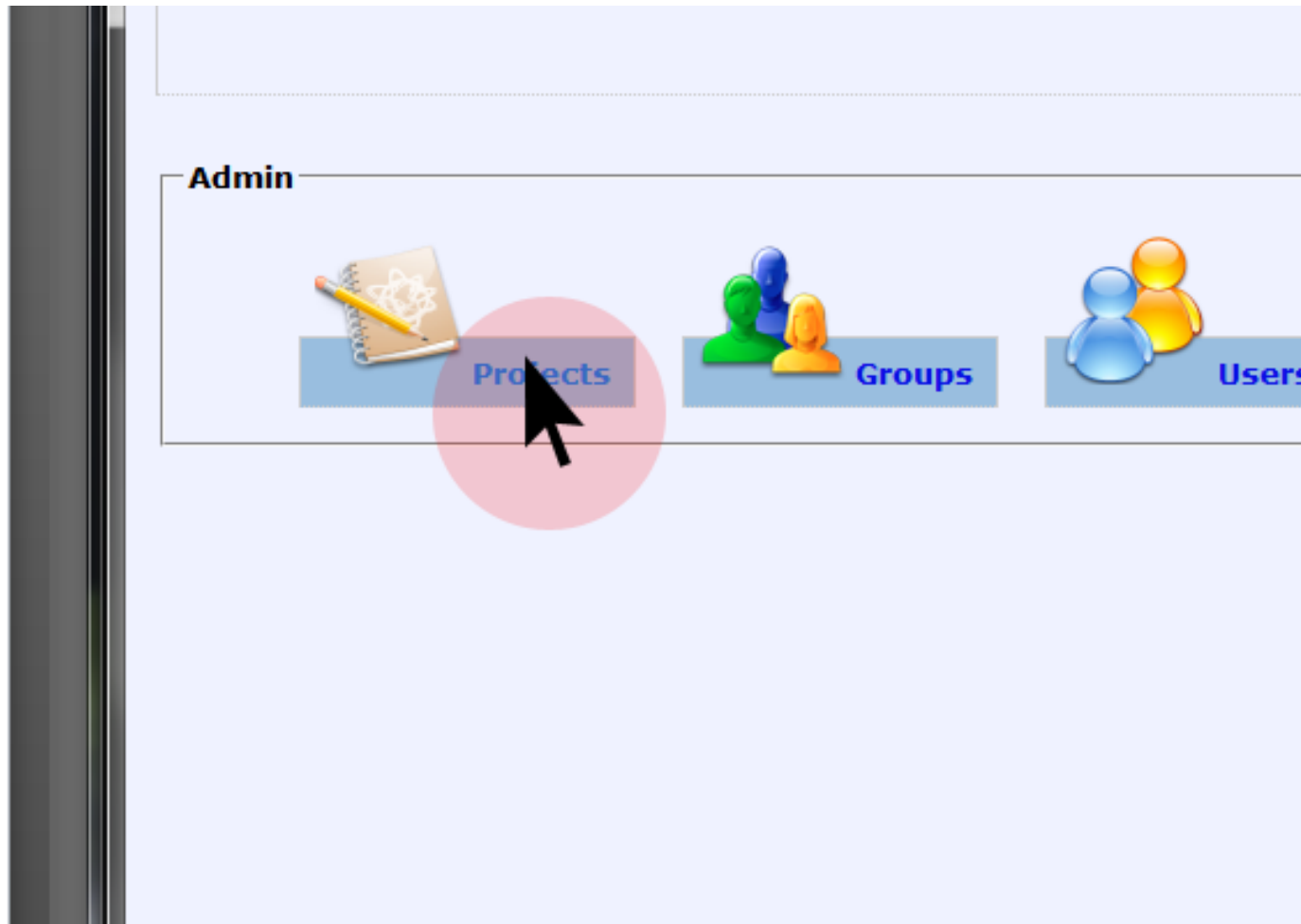
- Apache Subversion (kurz: SVN) ist eine Software zur Versionsverwaltung von Dateien und Verzeichnissen
- Mehrere Personen können gleichzeitig an einem Projekt arbeiten, ohne das es zu Konflikten kommt, Dateien überschrieben oder versehentlich gelöscht werden
- Ideal für Projektarbeiten, eignet sich aber auch hervorragend für andere Arbeiten, da von Überall darauf zugegriffen werden kann.
- Eigentlich so wie Dropbox – nur viel besser!

1. Registrierung und Login auf der Website des RZ:
➤ <http://svn.rwth-aachen.de>
2. Login mit Shibboleth
(der Login aus dem L²P: Max Mustermann: mm123456)
3. Aktivierungslink per Email abwarten und neuen SVN-Account aktivieren.

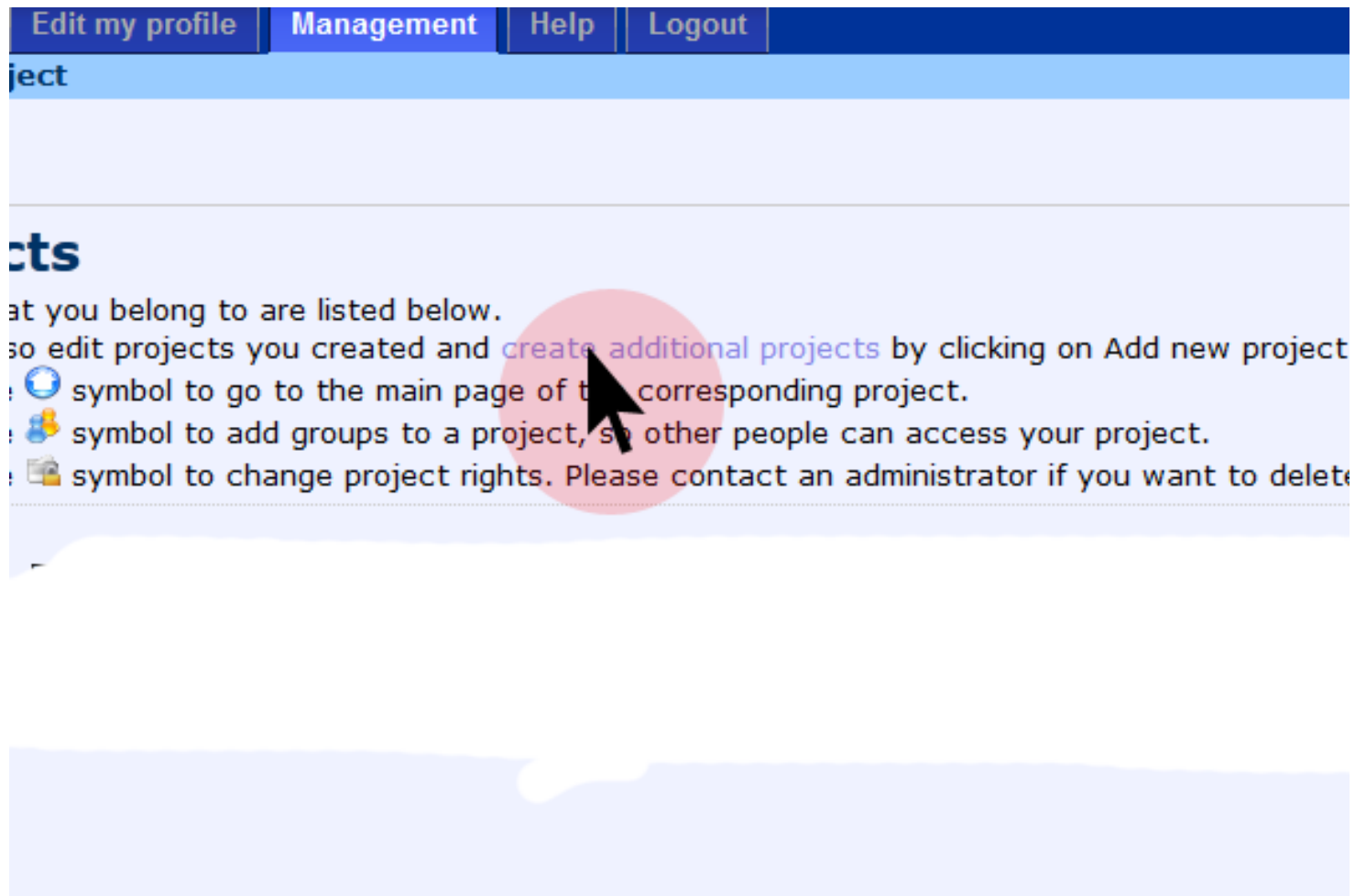
Klick auf den Reiter „Management“:



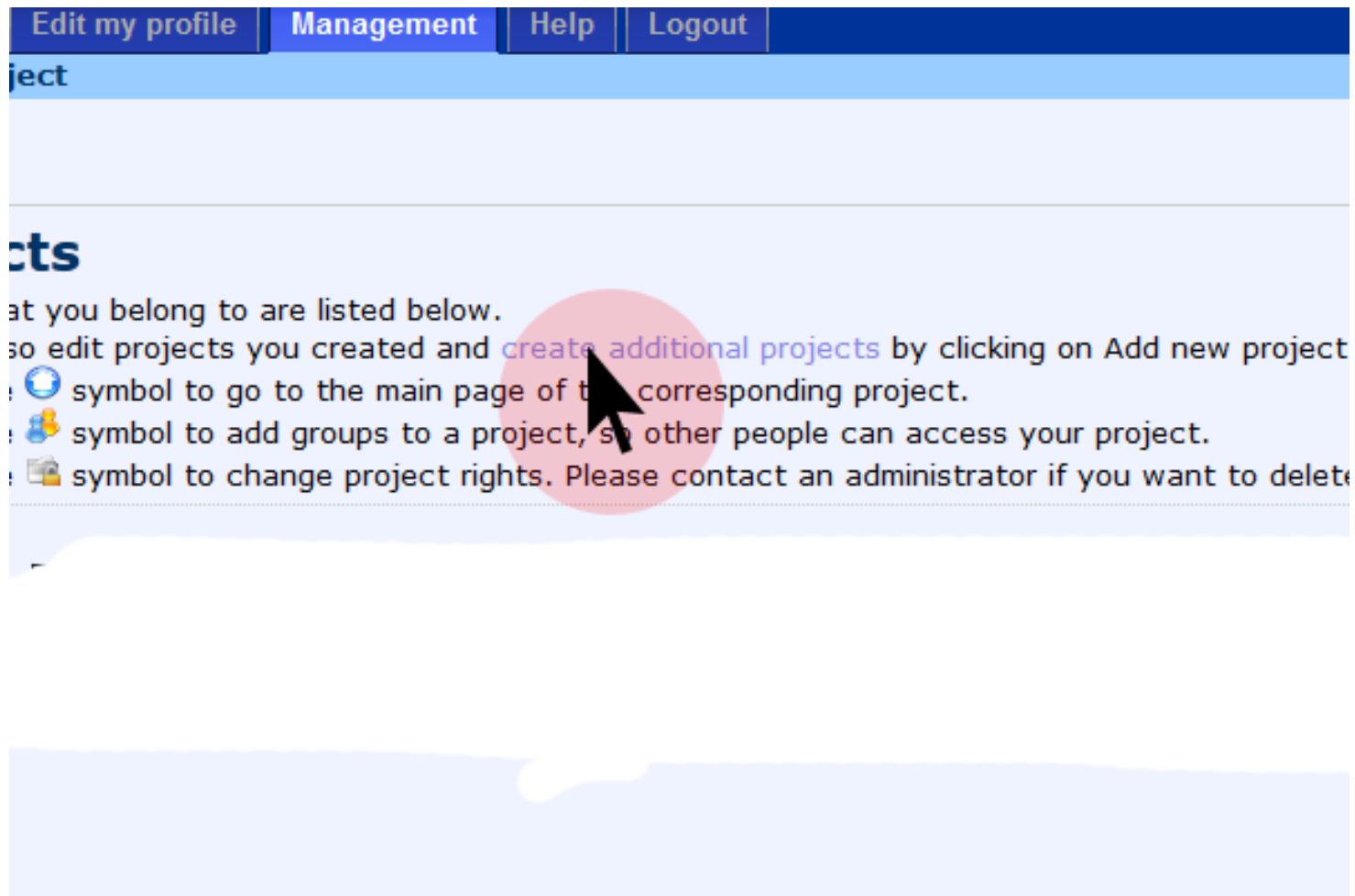
Klick auf „Projects“:



Klick auf „create additional projects“:



Klick auf „create additional projects“:





Unter Management findet sich nun das neu angelegte Projekt, mit einem Klick auf den Namen kommt man zu den Projekteinstellungen


Projects


Projects that you belong to are listed below.

You may also edit projects you created and [create additional projects](#) by clicking on Add.

Click on the  symbol to go to the main page of the corresponding project.

Click on the  symbol to add groups to a project, so other people can access your project.

Click on the  symbol to change project rights. Please contact an administrator if you need more rights.

Name	Description
 _Projektarbeit	Hier das Thema einsetzen

In den Projekteinstellungen können nun alle Personen die an der Projektarbeit beteiligt sind als Administratoren hinzugefügt werden. Dazu einfach den Shibboleth-Login (TIM-Kennung) eintippen (es werden sofort Vorschläge gemacht) und auf „Add“ klicken.

Wichtig: Alle beteiligten müssen sich vorher registriert haben, sonst wird ihre Kennung nicht gefunden!



Weiter unten auf den automatisch zum Projekt erstellten Gruppennamen klicken.

Description:

Hier das Thema einsetzen.

Checkout URL : https://svn.rwth-aachen.de/repos/..._Projektarbeit

Project Settings

Enable Post Commit Mail Hooks ☐


Send Post Commit Mails only to Project Admins ☐


Post-Commit dependent on Read-Rights ☐

User-specific Settings


Never send me emails from this project ☐

Admin users

• 

• 

Select groups:

•  [..._Projektarbeit](#)

Last five commits

Revision	Author	Date	Message
----------	--------	------	---------

Hier die anderen Personen auch noch als Leader User und Selected User eintragen, damit wirklich alle auf alles Zugriff haben.



Managing group **_Projektarbeit**

You can specify here, who may *change* and who *belongs* to this group.
All users will get the access rights of the groups the belong to.
The list of leaders now controls, who may change this group and is separate from the list of users.
The list of users influences who may access a project via SVN and who receives e-mails.
Normal users should be added as a user of the group. If you admin a project add yourself as Group Leader and Group User.
You may also configure to lead a group, but not belong to it.

Autocreated group for project: **_Projektarbeit**

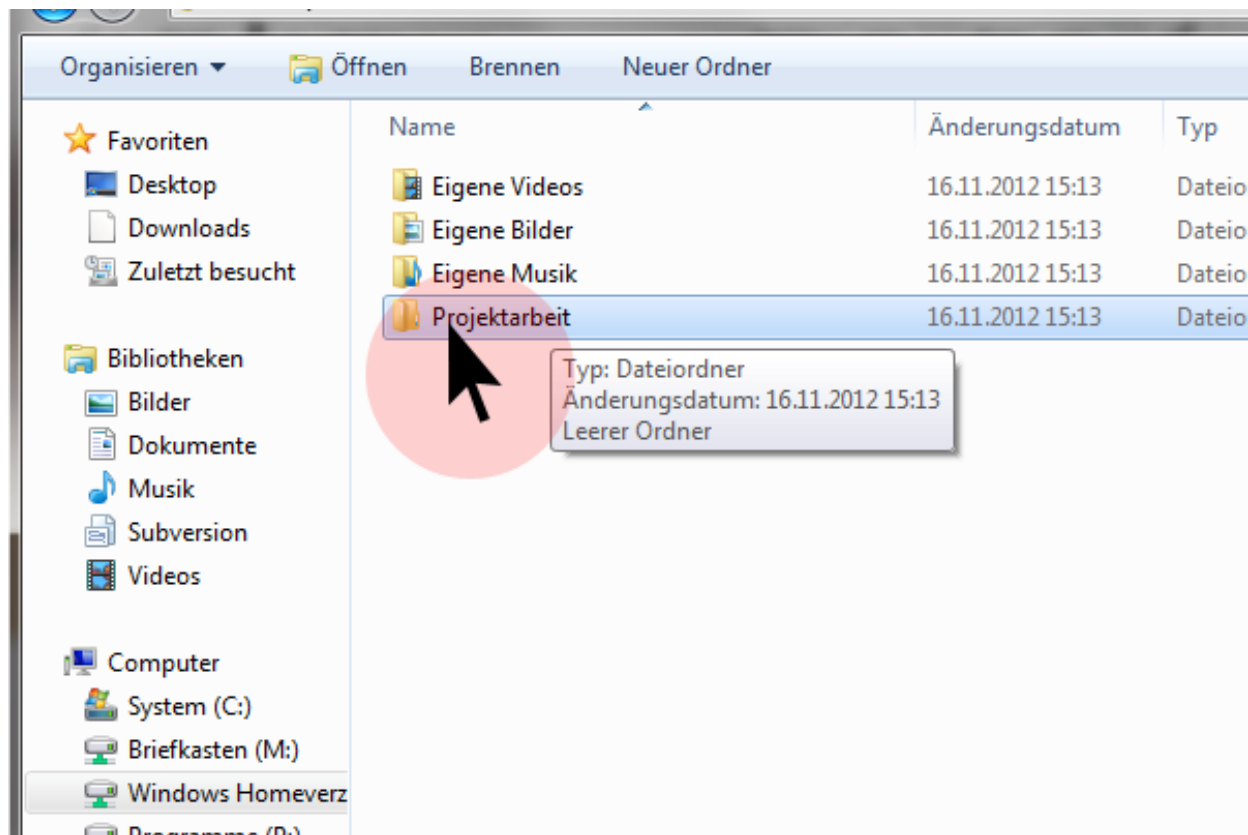
Leader Users

Selected Users

Damit ist die Einrichtung des Subversion-Projektordners abgeschlossen.

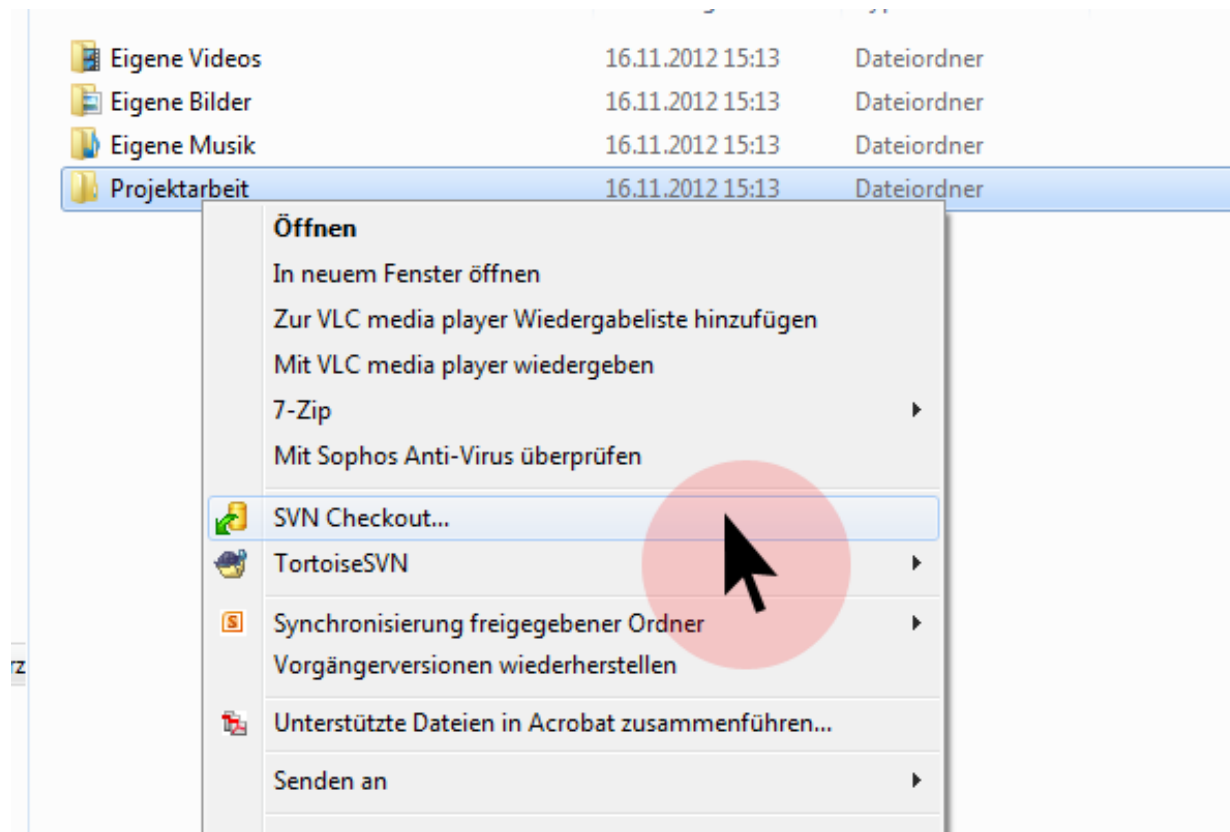
Nun muss noch lokal der Zugriff auf diesen Ordner eingerichtet werden...

Im Windows-Explorer einen neuen Ordner auf O: erstellen,
zum Beispiel „Projektarbeit“

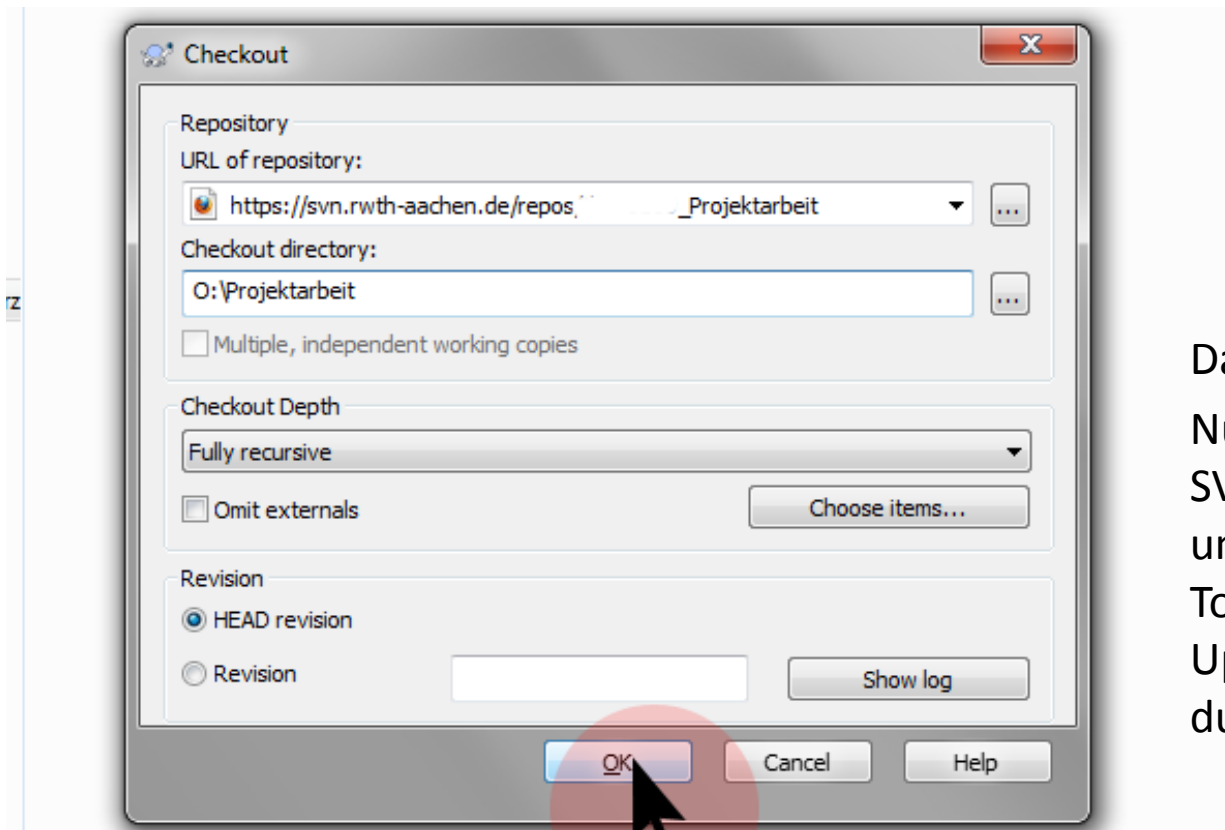


Rechte Maustaste und dann auf „SVN Checkout“

Wenn dieser Menüpunkt nicht erscheint, ist vermutlich TortoiseSVN nicht auf dem Computer installiert.
Dann bitte bei den MaTas fragen (TortoiseSVN sollte eigentlich auf allen Rechnern installiert sein)



Den Pfad des SVN-Projektes angeben. Dieser wird als „Checkout URL“ angezeigt, wenn man auf <http://svn.rwth-aachen.de> auf „Management“ und dann auf das Projekt klickt. Am besten einfach von dort kopieren.



Dann auf „OK“ klicken.

Nun muss man sich mit der SVN Kennung (mm123456 und Passwort) einloggen und TortoiseSVN wird das erste Update des Projektordners durchführen.

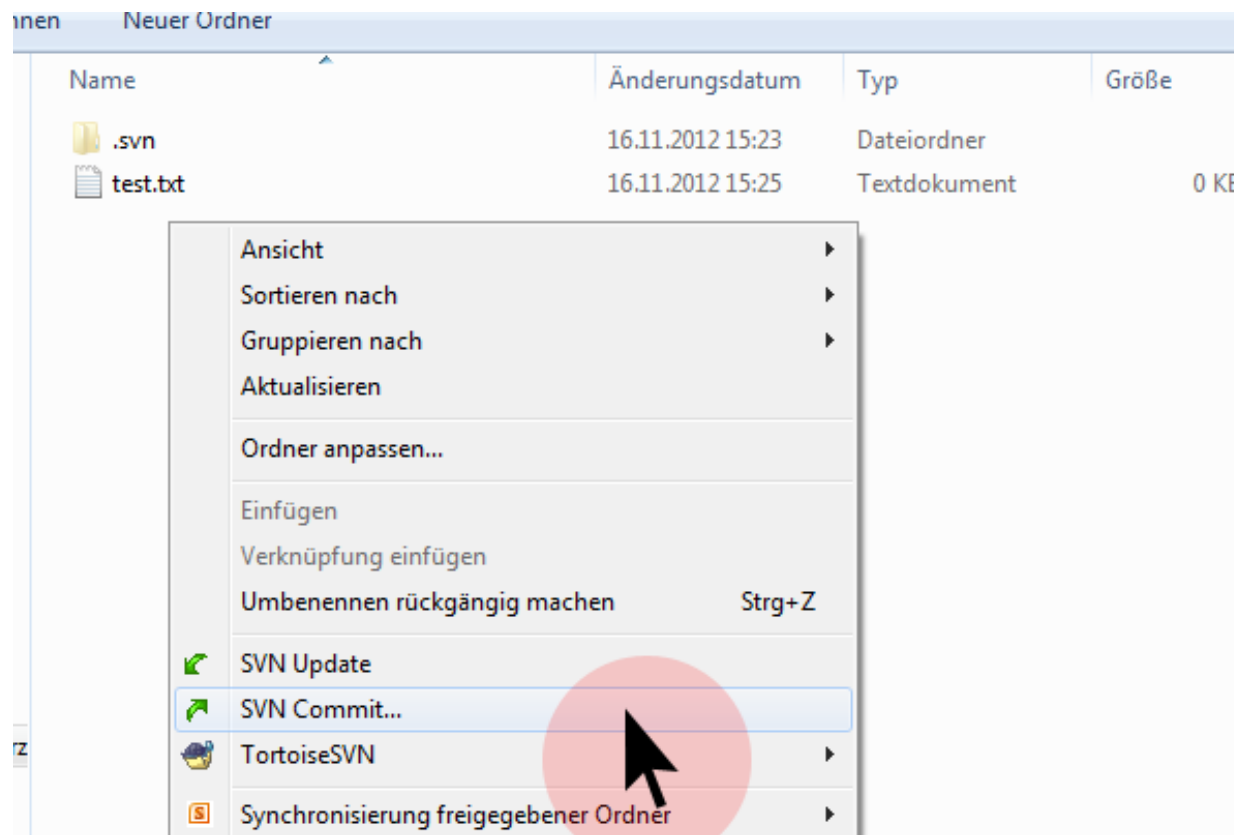
Damit ist auch die lokale Einrichtung abgeschlossen, es können nun mehrere Personen auf den Ordner zugreifen, dort Dateien ein- oder aus-, „checken“.

Alle Versionen werden gespeichert, so kann man z.B. jederzeit jede Änderung rückgängig machen, kann sehen, was der Projektpartner an einem Text geändert hat usw...

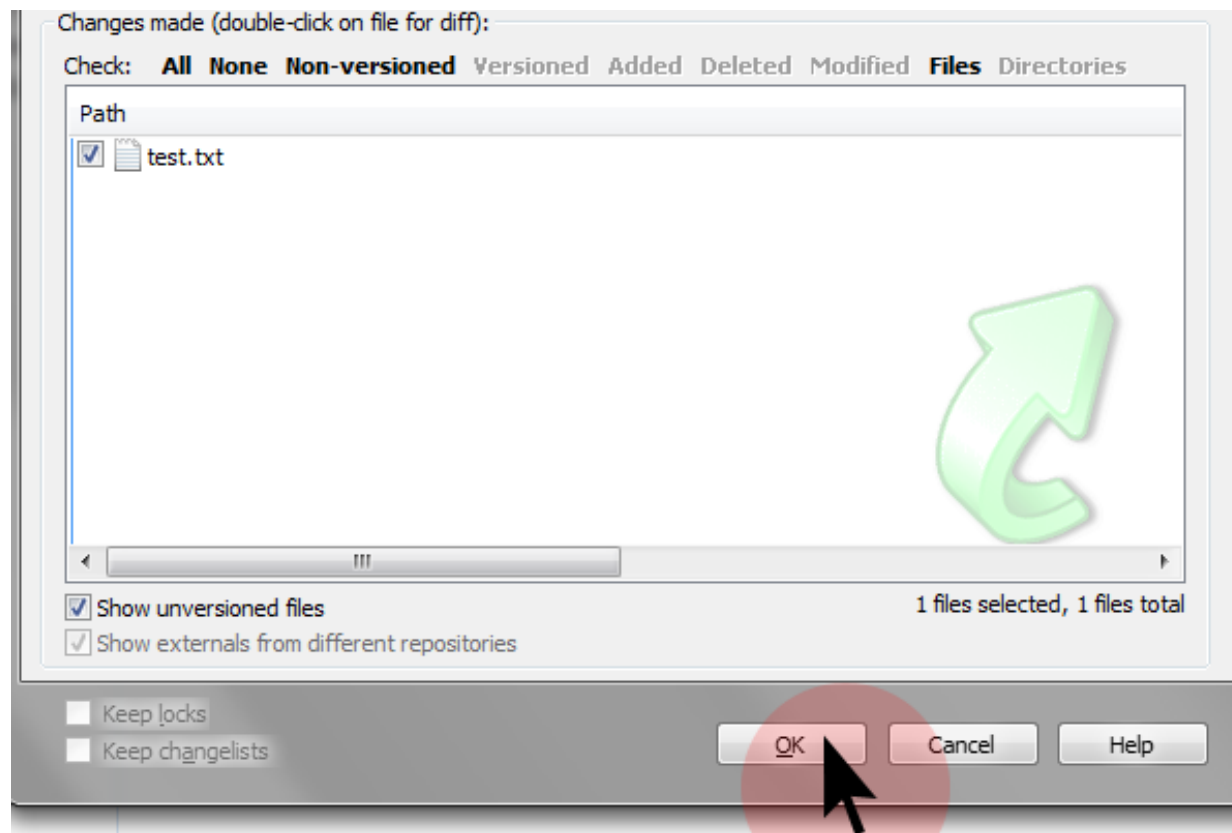
Alle Nutzungsmöglichkeiten von SVN aufzuzählen würde hier zu weit führen, aber ein kleines Beispiel um die grundsätzliche Nutzung zu demonstrieren, folgt:

Da vermutlich noch von niemandem „Commits“ durchgeführt wurden, sind in dem Projektordner noch keine Daten vorhanden.

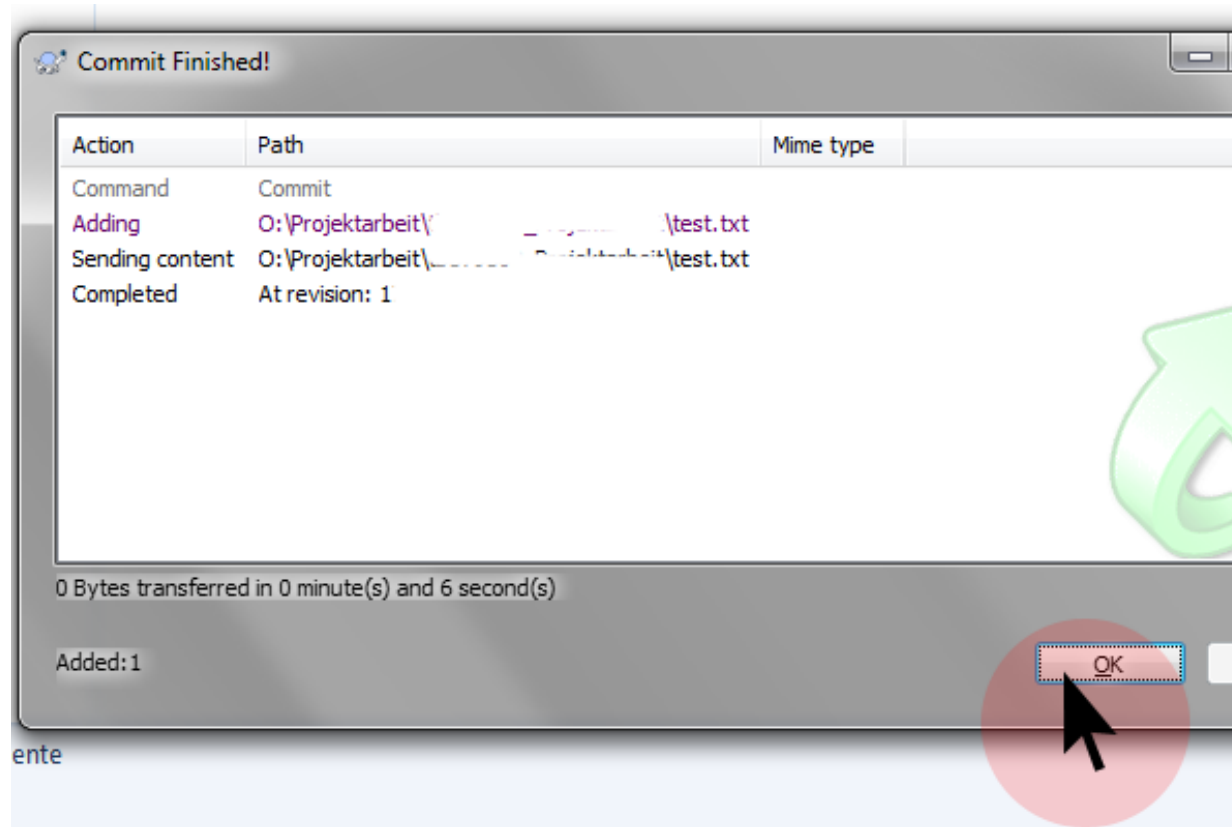
Zum Testen einfach mal eine test.txt anlegen, dann rechte Maustaste in den leeren Ordner und auf „SVN Commit...“



Im folgenden Fenster die Datei(en) anwählen, die eingecheckt werden sollen und auf „OK“ klicken:



Die Datei wurde erfolgreich auf den Server übertragen...



Jeder, der an dem Projekt mitarbeitet wird jetzt die test.txt auf seinen Computer herunterladen, wenn er auf „SVN Update“ klickt.

Grundsätzlich sollte man jedes mal, wenn man anfängt an der Projektarbeit zu arbeiten, den lokalen Ordner „Updaten“ und am Ende (zum Beispiel am Ende des Tages) die Änderungen „Committen“. So entstehen in der Regel die wenigsten Versionskonflikte.

Weitere Informationen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Apache_Subversion

Handbuch für TortoiseSVN:

<http://tortoisesvn.net/support.html>